

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXI
<b>1. Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Vorgehensweise .....</b>	<b>9</b>
<b>3. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle und die Diversität betreffende Informationen – de lege lata .....</b>	<b>11</b>
3.1. Europäische Ebene – Richtlinie 2014/95/EU (NFI-RL) .....	11
3.2. Nationale Ebene – Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) .....	16
<b>4. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren samt Informationen zu Umwelt- und Arbeitnehmer:innenbelangen – de lege lata .....</b>	<b>103</b>
4.1. Europäische Ebene – Richtlinie 2003/51/EG (Modernisierungs-RL) .....	103
4.2. Nationale Ebene – Rechnungslegungsänderungsgesetz 2004 (ReLÄG 2004) .....	104
<b>5. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter Unternehmen über Maßnahmen zur Förderung von Frauen in bestimmten leitenden Positionen auf nationaler Ebene – de lege lata .....</b>	<b>113</b>
5.1. Ziele des Aktienrechts-Änderungsgesetzes 2009 (AktRÄG 2009) .....	113
5.2. Anwendungsbereich .....	113
5.3. Materielle Anforderungen .....	115
5.4. Formelle Anforderungen .....	117

<b>6. Weitere, mit der verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle Informationen in Verbindung stehende verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung über ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten – de lege lata</b> .....	119
6.1. Ziele der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-VO) .....	119
6.2. Anwendungsbereich .....	121
6.3. Materielle Anforderungen .....	121
6.4. Formelle Anforderungen .....	125
<b>7. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung aller großen Unternehmen und Gruppen über bestimmte Nachhaltigkeitsinformationen – de lege ferenda</b> .....	127
7.1. Richtlinie (EU) 2022/2464 (CSR-RL) .....	127
7.2. Verhältnis zur EU-Lieferketten-Richtlinie .....	141
<b>8. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung anderer als großer Unternehmen und Gruppen – de lege ferenda</b> .....	145
8.1. Ziele der Richtlinie (EU) 2022/2464 (CSR-RL) .....	145
8.2. Anwendungsbereich .....	145
8.3. Materielle Anforderungen .....	146
8.4. Formelle Anforderungen .....	148
<b>9. Freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung de lege lata und de lege ferenda</b> .....	149
9.1. Materielle Anforderungen .....	150
9.2. Formelle Anforderungen .....	151
<b>10. Zivilrechtliche Verantwortlichkeit im Bereich der Außenhaftung</b> .....	153
10.1. Käufer:innen – M&A .....	153
10.2. Anleger:innen .....	221
10.3. Geschäftspartner:innen und Kund:innen .....	299
10.4. Kredit- und Versicherungsinstitute .....	303
10.5. Betroffene im Bereich des Wettbewerbs .....	305
10.6. Abschlussprüfer:innen .....	395
<b>11. Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	399
<b>12. Schlussbetrachtung</b> .....	405
Stichwortverzeichnis .....	407

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis.....	XXI
Kommentierungen.....	XXI
Monographien .....	XXVII
Aufsätze und Beiträge in Sammelwerken.....	XXX
Entscheidungsanmerkungen.....	XLI
Onlinequellen .....	XLII
 <b>1. Einführung .....</b>	 <b>1</b>
<b>2. Vorgehensweise .....</b>	<b>9</b>
 <b>3. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle und die Diversität betreffende Informationen – de lege lata .....</b>	 <b>11</b>
3.1. Europäische Ebene – Richtlinie 2014/95/EU (NFI-RL).....	11
3.2. Nationale Ebene – Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungs- gesetz (NaDiVeG).....	16
3.2.1. (Konsolidierte) nichtfinanzielle Erklärung als Teil des (Konzern-)Lageberichts .....	19
3.2.1.1. Anwendungsbereich.....	19
3.2.1.1.a. Gesellschaftsebene .....	19
3.2.1.1.b. Konzernebene.....	22
3.2.1.1.c. Verhältnis zur verpflichtenden Nach- haltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren samt Informationen zu Umwelt- und Arbeitnehmer:innenbelangen.....	29
3.2.1.2. Materielle Anforderungen.....	29
3.2.1.2.a. Grundsätze ordnungsgemäßer Lageberichterstattung .....	29
3.2.1.2.b. Mindestangaben iSd Wesentlichkeit.....	32
3.2.1.2.c. „comply or explain“-Grundsatz – Konzeptausnahme .....	48
3.2.1.2.d. „true and fair view“-Grundsatz – restri- ktive Ausnahme bestimmter Informationen über künftige Entwicklungen oder Belange .....	50

3.2.1.2.e.	„apply“-Grundsatz – Stützung auf Rahmenwerke.....	52
3.2.1.2.f.	Möglichkeiten der Positionierung.....	56
3.2.1.2.g.	Möglichkeiten der materiellen und formellen Umstellung.....	57
3.2.1.3.	Formelle Anforderungen.....	57
3.2.1.3.a.	Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch die gesetzlichen Vertreter:innen.....	58
3.2.1.3.b.	Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat bzw Prüfungsausschuss .....	65
3.2.1.3.c.	Exkurs – Verpflichtende externe Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in .....	69
3.2.1.3.d.	Verpflichtende Offenlegung durch die gesetzlichen Vertreter:innen.....	72
3.2.2.	Gesonderter (konsolidierter) nichtfinanzieller Bericht als Alternative zur (konsolidierten) nichtfinanziellen Erklärung – Wahlmöglichkeit.....	75
3.2.2.1.	Anwendungsbereich.....	75
3.2.2.1.a.	Gesellschaftsebene .....	75
3.2.2.1.b.	Konzernebene.....	76
3.2.2.1.c.	Verhältnis zur verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren samt Informationen zu Umwelt- und Arbeitnehmer:innenbelangen.....	76
3.2.2.2.	Materielle Anforderungen.....	77
3.2.2.2.a.	Grundsätze ordnungsgemäßer Lageberichterstattung .....	78
3.2.2.2.b.	Mindestangaben iSd Wesentlichkeit.....	78
3.2.2.2.c.	„comply or explain“-Grundsatz – Konzeptausnahme .....	78
3.2.2.2.d.	„true and fair view“-Grundsatz – restriktive Ausnahme bestimmter Informationen über künftige Entwicklungen oder Belange .....	78
3.2.2.2.e.	„apply“-Grundsatz – Stützung auf Rahmenwerke.....	78
3.2.2.2.f.	Möglichkeiten der Positionierung.....	78
3.2.2.2.g.	Möglichkeiten der materiellen und formellen Umstellung.....	78
3.2.2.3.	Formelle Anforderungen.....	79
3.2.2.3.a.	Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch die gesetzlichen Vertreter:innen.....	79
3.2.2.3.b.	Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat bzw Prüfungsausschuss .....	80
3.2.2.3.c.	Exkurs – Verpflichtende externe Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in .....	83
3.2.2.3.d.	Verpflichtende Offenlegung durch die gesetzlichen Vertreter:innen.....	84

3.2.3. Diversitätskonzept als Teil des (konsolidierten) Corporate Governance-Berichts .....	86
3.2.3.1. Anwendungsbereich.....	86
3.2.3.1.a. Gesellschaftsebene .....	86
3.2.3.1.b. Konzernebene.....	88
3.2.3.1.c. Verhältnis zu bereits bestehenden nationalen Regelungen .....	90
3.2.3.2. Materielle Anforderungen.....	91
3.2.3.2.a. Inhaltliche Vorgaben .....	91
3.2.3.2.b. „comply or explain“-Grundsatz – Konzeptausnahme .....	93
3.2.3.3. Formelle Anforderungen.....	93
3.2.3.3.a. Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch den Vorstand .....	93
3.2.3.3.b. Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat.....	98
3.2.3.3.c. Exkurs – Verpflichtende externe Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in .....	100
3.2.3.3.d. Verpflichtende Offenlegung durch den Vorstand .....	101
<b>4. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren samt Informationen zu Umwelt- und Arbeitnehmer:innenbelangen – de lege lata .....</b>	<b>103</b>
4.1. Europäische Ebene – Richtlinie 2003/51/EG (Modernisierungs-RL) .....	103
4.2. Nationale Ebene – Rechnungslegungsänderungsgesetz 2004 (ReLÄG 2004) .....	104
4.2.1. Anwendungsbereich.....	105
4.2.1.1. Gesellschaftsebene.....	105
4.2.1.2. Konzernebene .....	106
4.2.1.3. Verhältnis zur verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen über nichtfinanzielle Informationen .....	108
4.2.2. Materielle Anforderungen.....	108
4.2.2.1. Grundsätze ordnungsgemäßer Lageberichterstattung.....	108
4.2.2.2. Mindestangaben .....	108
4.2.3. Formelle Anforderungen.....	109
4.2.3.1. Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch die gesetzlichen Vertreter:innen .....	109
4.2.3.2. Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat bzw Prüfungsausschuss .....	110
4.2.3.3. Exkurs – Verpflichtende Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in .....	110
4.2.3.4. Verpflichtende Offenlegung durch die gesetzlichen Vertreter:innen .....	111

<b>5. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter Unternehmen über Maßnahmen zur Förderung von Frauen in bestimmten leitenden Positionen auf nationaler Ebene – de lege lata</b> .....	113
5.1. Ziele des Aktienrechts-Änderungsgesetzes 2009 (AktRÄG 2009) .....	113
5.2. Anwendungsbereich .....	113
5.2.1. Gesellschaftsebene .....	113
5.2.2. Konzernebene .....	114
5.2.3. Verhältnis zu bereits bestehenden Regelungen .....	115
5.3. Materielle Anforderungen .....	115
5.4. Formelle Anforderungen .....	117
5.4.1. Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch die gesetzlichen Vertreter:innen .....	117
5.4.2. Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat bzw Prüfungsausschuss .....	117
5.4.3. Exkurs – Verpflichtende Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in .....	117
5.4.4. Verpflichtende Offenlegung durch die gesetzlichen Vertreter:innen .....	117
<b>6. Weitere, mit der verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle Informationen in Verbindung stehende verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung über ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten – de lege lata</b> .....	119
6.1. Ziele der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-VO) .....	119
6.2. Anwendungsbereich .....	121
6.3. Materielle Anforderungen .....	121
6.4. Formelle Anforderungen .....	125
<b>7. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung aller großen Unternehmen und Gruppen über bestimmte Nachhaltigkeitsinformationen – de lege ferenda</b> .....	127
7.1. Richtlinie (EU) 2022/2464 (CSR-RL) .....	127
7.1.1. (Konzolidierte) Nachhaltigkeitsberichterstattung als Teil des (Konzern-)Lageberichts .....	128
7.1.1.1. Anwendungsbereich .....	128
7.1.1.1.a. Gesellschaftsebene .....	128
7.1.1.1.b. Konzernebene .....	130
7.1.1.1.c. Verhältnis zur verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung bestimmter großer Unternehmen und Gruppen über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren samt Informationen zu Umwelt- und Arbeitnehmer:innenbelangen .....	130

7.1.1.2.	Materielle Anforderungen.....	131
7.1.1.2.a.	Standards für die Nachhaltigkeits- berichterstattung .....	131
7.1.1.2.b.	Mindestangaben.....	131
7.1.1.2.c.	„comply or explain“-Grundsatz – Wert- schöpfungskettenausnahme .....	135
7.1.1.2.d.	„true and fair view“-Grundsatz – restrikti- ve Ausnahme bestimmter Informationen über künftige Entwicklungen oder Belange .....	135
7.1.1.2.e.	Möglichkeiten der Positionierung.....	136
7.1.1.2.f.	Möglichkeiten der materiellen und formellen Umstellung.....	136
7.1.1.3.	Formelle Anforderungen.....	137
7.1.1.3.a.	Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch die gesetzlichen Vertreter:innen.....	137
7.1.1.3.b.	Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat bzw Prüfungsausschuss .....	137
7.1.1.3.c.	Exkurs – Verpflichtende externe Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in bzw ggf durch eine:n unabhängige:n Erbringer:in von Bestätigungsleistungen.....	137
7.1.1.3.d.	Verpflichtende Offenlegung durch die gesetzlichen Vertreter:innen .....	139
7.1.2.	Diversitätskonzept als Teil des (konsolidierten) Corporate Governance-Berichts .....	140
7.1.2.1.	Anwendungsbereich.....	140
7.1.2.1.a.	Gesellschaftsebene .....	140
7.1.2.1.b.	Konzernebene.....	140
7.1.2.1.c.	Verhältnis zu bereits bestehenden nationalen Regelungen .....	140
7.1.2.2.	Materielle Anforderungen.....	140
7.1.2.2.a.	Inhaltliche Vorgaben .....	140
7.1.2.2.b.	„comply or explain“-Grundsatz – Kon- zeptausnahme .....	141
7.1.2.3.	Formelle Anforderungen.....	141
7.1.2.3.a.	Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch den Vorstand .....	141
7.1.2.3.b.	Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat.....	141
7.1.2.3.c.	Exkurs – Verpflichtende externe Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in .....	141
7.1.2.3.d.	Verpflichtende Offenlegung durch den Vorstand .....	141
7.2.	Verhältnis zur EU-Lieferketten-Richtlinie .....	141

<b>8. Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung anderer als großer Unternehmen und Gruppen – de lege ferenda.....</b>	<b>145</b>
8.1. Ziele der Richtlinie (EU) 2022/2464 (CSR-RL) .....	145
8.2. Anwendungsbereich .....	145
8.3. Materielle Anforderungen .....	146
8.3.1. Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	146
8.3.2. Mindestangaben .....	147
8.3.3. Möglichkeiten der Positionierung .....	147
8.3.4. Möglichkeiten der materiellen und formellen Umstellung .....	148
8.4. Formelle Anforderungen .....	148
8.4.1. Verpflichtende Aufstellung, Vorlage und Unterzeichnung durch die gesetzlichen Vertreter:innen .....	148
8.4.2. Verpflichtende interne Prüfung durch den Aufsichtsrat bzw Prüfungsausschuss .....	148
8.4.3. Exkurs – Verpflichtende externe Prüfung durch eine:n Abschlussprüfer:in bzw ggf durch eine:n unabhängige:n Erbringer:in von Bestätigungsleistungen .....	148
8.4.4. Verpflichtende Offenlegung durch die gesetzlichen Vertreter:innen .....	148
<b>9. Freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung de lege lata und de lege ferenda .....</b>	<b>149</b>
9.1. Materielle Anforderungen .....	150
9.2. Formelle Anforderungen .....	151
<b>10. Zivilrechtliche Verantwortlichkeit im Bereich der Außenhaftung .....</b>	<b>153</b>
10.1. Käufer:innen – M&A .....	153
10.1.1. Relevanz der Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	154
10.1.2. Relevanz der Offenlegung bzw der Due-Diligence .....	164
10.1.3. Vertragliche Haftung .....	172
10.1.3.1. Vereinbarung von Vertragsklauseln .....	172
10.1.3.2. Allgemeines Zivilrecht .....	185
10.1.3.2.a. Irrtum .....	186
10.1.3.2.b. List und Schadenersatz .....	201
10.1.3.2.c. laesio enormis und Wucher .....	205
10.1.3.2.d. Verzug und Schadenersatz in Abgrenzung zu Unmöglichkeit und Schadenersatz .....	207
10.1.3.2.e. Gewährleistung und Schadenersatz .....	208
10.1.3.2.f. (Vor-)Vertraglicher Schadenersatz .....	218
10.2. Anleger:innen .....	221
10.2.1. Relevanz der Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	224
10.2.2. Deliktischer Schadenersatz bei Kapitalveranlagungen .....	230
10.2.2.1. Prospekthaftung .....	240
10.2.2.1.a. Besondere kapitalmarktrechtliche Prospekthaftung .....	243
10.2.2.1.b. Allgemeine zivilrechtliche Prospekthaftung .....	257



10.2.2.2. Allgemeine Haftungsgrundlagen .....	262
10.2.2.2.a. Schutzgesetzverletzung .....	264
10.2.2.2.b. Schädigung durch Erteilung eines Rats .....	281
10.2.2.2.c. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung .....	285
10.2.3. Vertragliche Verantwortlichkeit bei direkten Kapitalveran-	
lagungen beim berichtenden Unternehmen .....	290
10.2.3.1. Vereinbarung von Vertragsklauseln .....	291
10.2.3.2. Allgemeines Zivilrecht .....	292
10.2.3.2.a. Irrtum .....	292
10.2.3.2.b. List und Schadenersatz .....	294
10.2.3.2.c. laesio enormis und Wucher .....	295
10.2.3.2.d. Verzug und Schadenersatz in Abgrenzung	
zu Unmöglichkeit und Schadenersatz .....	295
10.2.3.2.e. Gewährleistung und Schadenersatz .....	297
10.2.3.2.f. (Vor-)Vertraglicher Schadenersatz –	
culpa in contrahendo .....	298
10.3. Geschäftspartner:innen und Kund:innen .....	299
10.3.1. Relevanz der Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	299
10.3.2. Vereinbarung von Vertragsklauseln .....	300
10.3.3. Allgemeines Zivilrecht .....	301
10.4. Kredit- und Versicherungsinstitute .....	303
10.4.1. Relevanz der Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	303
10.4.2. Vereinbarung von Vertragsklauseln .....	303
10.4.3. Allgemeines Zivilrecht .....	304
10.5. Betroffene im Bereich des Wettbewerbs .....	305
10.5.1. Relevanz der Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	306
10.5.1.1. Irreführende Geschäftspraktik – „schwarze Liste“	
bzw. „per se-Verbote“ des Anhangs .....	322
10.5.1.2. Irreführende Geschäftspraktik – „kleine“ General-	
klausel .....	335
10.5.1.2.a. Irreführende Geschäftspraktiken durch	
Tun .....	342
10.5.1.2.b. Irreführende Geschäftspraktiken durch	
Unterlassen wesentlicher Informationen .....	349
10.5.1.3. Unlautere Geschäftspraktik – „große“ General-	
klausel .....	351
10.5.1.3.a. Unlautere Beeinflussung des Wettbewerbs	
zum Nachteil von Unternehmen durch	
Rechtsbruch .....	355
10.5.1.3.b. Unlautere Beeinflussung des wirtschaft-	
lichen Verhaltens bezogen auf eine:n	
Durchschnittsverbraucher:in durch	
Rechtsbruch .....	363
10.5.1.4. Verhältnis zur Richtlinie über Umweltaussagen	
(„Green Claims“) .....	365
10.5.2. Mitbewerber:innen .....	366
10.5.2.1. Unterlassung und Beseitigung .....	367
10.5.2.2. Urteilsveröffentlichung .....	375
10.5.2.3. Schadenersatz .....	379
10.5.2.4. Einstweilige Verfügung .....	381

---

10.5.3. Unternehmensvereinigungen .....	384
10.5.3.1. Unterlassung und Beseitigung .....	384
10.5.3.2. Urteilsveröffentlichung .....	386
10.5.3.3. Einstweilige Verfügung .....	386
10.5.4. Vereinigungen zum Schutz von Verbraucher:innen.....	386
10.5.4.1. Unterlassung und Beseitigung .....	386
10.5.4.2. Urteilsveröffentlichung .....	390
10.5.4.3. Einstweilige Verfügung .....	390
10.5.5. Verbraucher:innen .....	390
10.5.5.1. Unterlassung und Beseitigung .....	390
10.5.5.2. Schadenersatz .....	391
10.5.6. Bundeswettbewerbsbehörde .....	394
10.5.6.1. Unterlassung und Beseitigung .....	394
10.5.6.2. Urteilsveröffentlichung .....	395
10.5.6.3. Einstweilige Verfügung .....	395
10.6. Abschlussprüfer:innen.....	395
10.6.1. Exkurs – Regress berichtender Unternehmen .....	395
10.6.2. Regress an Organen .....	397
<b>11. Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>399</b>
<b>12. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>405</b>
Stichwortverzeichnis .....	407